

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 8. Einwohner

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

Das ansehnliche Silberbergwerk, und Kupfer- und Eisenbergwerke von so reichlicher Ausbeute, daß beydes zu den einträglichsten Producten Norwegens gehört.

§. 8. Einwohner.

Die Dänen haben das Langsame und Bedächtige der Holländer, aber nicht deren unermüdliche Thätigkeit, schlaue Betriebsamkeit, sparsame Genügsamkeit und ängstliche Keinlichkeit. Sie haben die Neigung der Engländer zum Wohlleben, aber in ihren Mitteln nicht den Grund dazu. Sie haben die Begierde der Deutschen nach fremden Moden, können sie aber nicht durch ihrer eigenen Hände Werk befriedigen. Ein National Fehler ist die ungezähmte Rang- und Titelsucht.

Die Norwegen, oder Normänner sind stolze, aber redliche, gastfreie Leute. Ihre Landes- und Lebensart härtet sie ab, und macht ihren Geist munter. Sie sind daher treffliche Seefahrer, und von Natur zu mechanischen Künsten geschickt, wie fast alle Bergbewohner. Sie leben mäßig, und viele, besonders die nördlichen Normänner, müssen sich sehr schlecht, z. E. mit elendem Brode aus der innern Rinde der Fichtenbäume, behelfen. Starke Getränke lieben beyde Nationen.

§. 9. Städte.

Kopenhagen, die Hauptstadt von Dänemark, und die königliche Residenz, liegt auf der Insel Seeland, am Sund, oder am Anfange der Ostsee. Sie ist groß und eine der schönsten Städte in Europa. Sie hat fast durchaus breite und gerade Straßen, viele schöne Häuser und Paläste, und der im J. 1795 abgebrannte